



Hygienekonzept der Wiebelsbacher Schule (Stand: 17.05.2021)

1. Der Unterricht findet im eingeschränkten Regelbetrieb statt. Hierbei verbleiben die Schülerinnen und Schüler sowohl während des Unterrichts als auch während der Pausen und nach der Schule im Pakt für den Nachmittag in ihrem Klassenverband.
2. Jede Schülerin und jeder Schüler muss zur Unterrichtsteilnahme zwei Antigen-Selbsttests pro Woche vorlegen. Hierzu wird eine Einwilligungserklärung eines Erziehungsberechtigten benötigt. Die Antigen-Selbsttests werden unter Beaufsichtigung von schulischem Personal zweimal wöchentlich in der Schule durchgeführt.
3. Auf dem gesamten Schulgelände (Pausenhof, Klassenräume, Treppenhaus, Toiletten, Betreuungsräume) besteht für alle Mitglieder der Schulgemeinde die Pflicht einer Mund-Nasen-Bedeckung.
4. Auf dem gesamten Schulgelände und innerhalb des Schulgebäudes ist außerhalb des Unterrichts wo immer möglich auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Meter zu achten. Während der Pausenzeiten kann innerhalb des Klassenverbands davon abgewichen werden.
5. Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften und den Betreuungspersonen an das Einhalten der Hygieneregeln erinnert. (Abstand halten, Händewaschen, Niesen in die Armbeuge, etc.).
6. Das Treppenhaus wird nacheinander betreten, um ein nebeneinander eintreten zu vermeiden.
7. Die Schülerinnen und Schüler waschen sich vor Beginn des Unterrichts, vor der großen Pause, vor dem Frühstück und nach der Pause die Hände.
8. Die Schülerinnen und Schüler nehmen im Klassenraum direkt ihren zugewiesenen festen Platz ein und nutzen ihr eigenes Unterrichtsmaterial.
9. Alle 20 Minuten wird eine Stoßlüftung der Unterrichtsräume für 5 Minuten durchgeführt. Dies erfolgt ebenso vor und nach dem Unterricht. Weiterhin wird die Raumluft in den Klassenräumen durch ein CO₂-Messgerät überprüft. Gegebenenfalls erfolgt nach Signalton eine Zwischenlüftung der Unterrichtsräume. In den Räumlichkeiten der AWO Kinderwolke steht zusätzlich ein Luftreiniger zur Verfügung.
10. Beim Frühstück wird die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen. Eine eigene Trinkflasche muss mitgebracht werden. Der Wasserspender ist für die Kinder gesperrt – die Trinkflaschen werden durch schulisches Personal aufgefüllt. Jede Schülerin und jeder Schüler verzehrt nur das eigene Frühstück. Nach dem Frühstück sollte die Maske gewechselt werden.

11. Treten Krankheitssymptome (Fieber, trockener Husten, Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns) auf müssen diese abgeklärt werden und das Schulgelände darf nicht betreten werden.
12. Termine mit Eltern oder anderen Institutionen erfolgen nur nach terminlicher Absprache. Das Betreten des Schulgeländes von außerschulischen Personen ist zu vermeiden.

.....

Bitte beachten: Das Konzept basiert auf dem Hygieneplan 7.0 des Hessischen Kultusministeriums. Bei neuen Informationen/Erkenntnissen wird das Hygienekonzept entsprechend angepasst.

Gez. Ina Kreeb / Schulleiterin